

## Abteilung Kegeln

### 1.FC Oberhaid I - TSV Burgwindheim I 5:1 (12,5:3,5 Satzpunkte, 2168:1953 Holz)

Auf der gepflegten Vier-Bahnen-Anlage in Oberhaid wurde unserer ersatzgeschwächten ersten Mannschaft eine Lehrstunde in Sache Kegeln erteilt. Ohne ihren Mannschaftsführer und momentan schnittbesten Kegler Georg Ulrich war unser Team chancenlos und verlor mit 1:5 und mit 215 Holz !! Unterschied. Nach Abschluss der Vorrunde „überwintert“ unsere Mannschaft mit 6:12 Punkten auf dem achten Platz in der Bezirksliga B Süd.

Startkegler Rudi Zuber, der in der Ersten aushalf, gab sein Bestes und schob mit guten 492 Holz Saisonbestleistung. Er gewann auch einen Satz, musste aber am Ende die Überlegenheit seines Gegners – der sehr gute 518 Holz schob – anerkennen. Der erste Mannschaftspunkt ging daher an das Heimteam.

Alexander Dorn, der in der Rückrunde Stammkegler in der Ersten wird, muss sich noch gewaltig steigern um in der Bezirksliga ein Wörtchen mitzureden. Nachdem er zuletzt stark gekegelt hatte, enttäuschte er diesmal mit ganz schwachen 450 Holz. Das war natürlich für Marco Dotterweich ein „gefundenes Fressen“, denn dieser schob hervorragende 548 Leistungspunkte. Logischerweise gewann Marco auch alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt. Zur Halbzeit stand es daher bereits 2:0 für die „Oberhader“ und sie führten auch schon mit 124 Holz.

In der dritten Paarung wurde – was Kegeln betrifft – von Domink Schmitt auf Oberhaid Seite, ein Augenschmaus geboten. Dieser zauberte nämlich brillante 589 Holz auf die Bahn. Christian Schmitt, der mit guten 502 Holz nicht schlecht kegelte, hatte nie eine Siegchance, gab alle vier Sätze und somit auch den dritten Mannschaftspunkt ab.

Schlusskegler Rainer Schmitt rettete wenigstens die „Ehre“ des TSV, denn er holte den einzigen Mannschaftspunkt für unser Team, weil er nach Sätzen mit 2,5:1,5 gewann, obwohl er nach Holz mit 509:513 verlor. Am Ende stand daher eine 1:5 Niederlage mit nicht alltäglichen 215 Holz Unterschied am Totalisator. Für die Erste gilt es nun alle Kräfte zu mobilisieren um in der Rückrunde noch ein oder zwei Spiele zu gewinnen, um damit die Klasse zu erhalten.

### Die Paarungen

#### 1.FC Oberhaid I

#### TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Radczewski	341	177	518	3,0	1:0	1,0	492	363	129	Zuber Rudi
Dotterweich	362	186	548	4,0	1:0	0,0	450	315	135	Dorn Alex.
Schmitt Dom.	379	210	589	4,0	1:0	0,0	502	345	157	Schmitt Chr.
Rügheimer P.	330	183	513	1,5	0:1	2,5	509	345	164	Schmitt R.
MP aus SP				12,5	3:1	3,5				
MP aus Holz			2168		2:0		1953			
<b>Gesamt:</b>	<b>1412</b>	<b>156</b>	<b>2168</b>	<b>12,5</b>	<b>5:1</b>	<b>3,5</b>	<b>1953</b>	<b>1368</b>	<b>585</b>	<b>Diff. - 215</b>

**1.FC Oberhaid II - TSV Burgwindheim II 5:1**  
(12,0:4,0 Satzpunkte, 2044:1894 Holz)

Der zweiten Mannschaft erging es nicht viel besser als der Ersten, denn auch sie unterlag der sehr gut kegelnden Oberhaider Zweiten sang- und klanglos mit 1:5 und mit 150 Holz Unterschied. Der Sieg der Heimmannschaft geht voll in Ordnung, weil zum Einen beim TSV nur Rudi Losgar in Normalform war und zum Anderen, weil die Oberhaider einen Kegler in ihren Reihen hatten, der mit exzellenten 580 Holz einen „Riesen“ schob. Mit 1:17 Punkten behält die zweite weiterhin die „rote Laterne“ in der Kreisklasse C.

Startkegler Rudi Losgar zeigte sich gegenüber seinen zuletzt erzielten Ergebnissen stark verbessert und war diesmal mit sehr guten 503 Holz bester TSV Kegler. Wie eingangs bereits erwähnt, traf er jedoch auf Wolfgang Diller, der einen „Sahnetag“ erwischte und mit – für diese Liga – außergewöhnlichen 580 Holz tagesbester Kegler war. Rudi war da natürlich chancenlos, gab alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt ab.

Jugendkegler Matthias Reiser, der zum ersten mal in der Zweiten aushalf, merkte, dass dort ein „rauer Wind“ weht. Mit 444 Holz blieb er etwas unter seinen Möglichkeiten, verlor alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt, nachdem sein Widersacher starke 505 Kegel schob. Zur Halbzeit führten daher die Oberhaider bereits mit 2:0 nach MP und mit uneinholbaren 138 Holz.

Baptist Loch, der in den letzten zwei Spielen immer über 530 Holz kegelte, enttäuschte diesmal auf der ganzen Linie und musste sich mit ganz mageren 483 Keilen zufrieden geben. Trotzdem holte er den „Ehrenmannschaftspunkt“ für den TSV weil es am Ende 2:2 nach Sätzen stand und sein Widerpart nur 478 Holz kegelte.

Schlusskegler Harald Schmitt, dominierte die ersten zwei Sätze einigermaßen klar (128:113 und 117:112), führte daher mit 2:0 und mit 20 Holz. Dann machte sich jedoch bei unserem Kegler aus gesundheitlichen Gründen ein Kräfteverschleiß bemerkbar und er verlor die letzten beiden Duelle mit 112:129 und 107:127. Am Ende stand es daher nach Sätzen 2:2 unentschieden, der MP ging jedoch an den Oberhaider Kegler, weil dieser nach Holz mit 481:464 gewann. In der Rückrunde gilt es nun Schadensbegrenzung zu betreiben um dem drohenden Abstieg doch noch zu entgehen.

**Die Paarungen**

**1.FC Oberhaid II**

**TSV Burgwindheim II**

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Diller Wolfg.	366	214	580	4,0	1:0	0,0	503	352	151	Losgar R.
Richter Horst	334	171	505	4,0	1:0	0,0	444	329	115	Reiser M.
Bryant Norm.	338	140	478	2,0	0:1	2,0	483	327	156	Loch B.
Radczewski	352	129	481	2,0	1:0	2,0	464	329	135	Schmitt H.
MP aus SP				12,0	3:1	4,0				
MP aus Holz			2044		2:0		1894			
<b>Gesamt:</b>	<b>1390</b>	<b>654</b>	<b>2044</b>	<b>12,0</b>	<b>5:1</b>	<b>4,0</b>	<b>1894</b>	<b>1337</b>	<b>557</b>	<b>Diff. - 150</b>

**TSV Burgwindheim III – SG 1306 Bamberg II 4:2**  
(9,0:7,0 Satzpunkte, 1929:1923 Holz)

Nach einem nervenaufreibenden Spiel konnte die dritte Mannschaft gegen den Tabellenzweiten der Kreisklasse D 2 am Ende einen knappen Sieg bejubeln. Wie das Ergebnis zeigt, stand der Spielausgang bis zum Schluss auf des Messers Schneide und erst ein „Naturneuner“ von Schlusskegler Stefan Banner im drittletzten Schub entschied das Spiel zugunsten des TSV. Die Mannschaft hat nun nach der Vorrunde 9:5 Punkte auf ihrem Konto und belegt damit einen sehr guten 3. Platz in der Kreisklasse D 2.

Startkegler Klaus Giehl kegelte sehr gute 357 Holz in die Vollen. Sein Abräumspiel ließ jedoch sehr zu wünschen übrig, denn nach 19 Fehlschub räumte er nur 112 Holz ab. Sein ausbaufähiges Gesamtergebnis von 469 Keilen reichte nicht aus, um gegen den besten Bamberger Kegler, der gute 497 Holz schob, zu bestehen. Nach Sätzen endete die Paarung 2:2, der Mannschaftspunkt ging jedoch wegen der höheren Holzzahl an den Tabellenzweiten.

Xaver Nistler fing im ersten Satz mit 141 Holz hervorragend an. Dann verlor er jedoch völlig den Faden und schob in den restlichen drei Sätzen nur noch 107, 106 und 106 Holz. Mit seinem mageren Gesamtergebnis von 460 Keilen nahm er seinem Kontrahenten, der es auf 454 Holz brachte, zwar 6 Zähler ab, verlor aber den Mannschaftspunkt, weil er drei direkte Duelle verlor. Zur Halbzeit führten daher die Gäste 2:0 nach MP und mit 22 Holz.

Josef Oppel blies nun zur Aufholjagd. Mit seiner Saisonbestleistung von ganz starken 500 Holz behielt er gegen seinen Gegner, der akzeptable 482 Kegel schob mit 18 Holz die Oberhand. Nachdem Josef auch die Sätze mit 3:1 für sich entschied, stand es vor der Schlusspaarung nur noch 2:1 für die Bamberger und ihr Holzvorsprung schrumpfte auf vier zusammen.

Die Schlusspaarung hatte es nun in sich. Stefan Banner gewann den ersten Satz denkbar knapp mit 114:113, verlor aber den zweiten genau so knapp mit 128:129 Holz. Das dritte Duell gewann dann unser Kegler wieder mit 131:124 Holz. Vor den letzten 30 Schub führte nun der TSV mit drei. Stefan ließ sich im letzten Satz die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und gewann auch diesen mit 127:124.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim III

#### SG 1306 Bamberg II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Giehl Klaus	357	112	469	2,0	0:1	2,0	497	350	147	Mützel N.
Nistler Xaver	330	130	460	1,0	0:1	3,0	454	328	126	Dürrbeck R.
Oppel Josef	345	155	500	3,0	1:0	1,0	482	346	136	Stegmeyer
Banner Stefan	345	155	500	3,0	1:0	1,0	490	348	142	Essel K. H.
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1929		2:0		1923			
<b>Gesamt:</b>	<b>1377</b>	<b>552</b>	<b>1929</b>	<b>9,0</b>	<b>4:2</b>	<b>7,0</b>	<b>1923</b>	<b>1372</b>	<b>551</b>	<b>Diff. + 6</b>

## Damenmannschaft

### ASV Sassanfahrt g - TSV Burgwindheim I 2:4 (7,5:8,5 Satzpunkte, 1827:1859 Holz)

Mit ihrem bisher besten Saisonergebnis gewannen unsere Damen das Nachholspiel gegen die ebenfalls im hinteren Tabellendrittel angesiedelten Sassanfahrer mit 4:2 und mit 32 Holz Unterschied. Nach Abschluss der Vorrunde hat die Mannschaft nun 4:12 Punkte auf ihrem Konto und liegt damit auf dem siebten Platz in der Frauenkreisklasse B.

Startkeglerin Martha Ulrich stellte bereits in der ersten Paarung die Weichen auf Sieg, denn sie bezwang ihre Gegnerin mit sehr guten 478:450 Holz. Für Martha bedeutete das auch Saisonbestleistung. Nachdem sie auch nach Sätzen mit 3:1 gewann, ging der erste Mannschaftspunkt an den TSV.

Katharina Lehnert schob mit starken 477 Holz ebenfalls Saisonbestleistung, gab aber an ihre Widersacherin, die erstklassige 507 Holz schob, 30 Holz ab. Nachdem sie auch nach Sätzen mit 1,5:2,5 verlor, stand es daher zur Halbzeit nach Mannschaftspunkten unentschieden (1:1), die Heimmannschaft führte aber knapp mit zwei Holz.

In der dritten Paarung fiel dann die Vorentscheidung zugunsten unserer Mannschaft. Anita Schmitt verpasste mit bravourösen 469 Keilen ihre persönliche Bestleistung nur um ein Holz und nahm damit ihrem völlig indiskutabel kegelnden Kontrahenten, der bei 357 Holz hängen blieb, nicht alltägliche 112 Leistungspunkte ab. Anita gewann alle vier Sätze, den MP und brachte mit ihrem guten Ergebnis den TSV vor der Schlusspaarung mit 2:1 und mit fast nicht einholbaren 110 Holz in Führung.

Martina Schmitt konnte daher beruhigt die Bahn betreten. Trotzdem schob sie nur - nach 22!! Fehlschub - ganz „maue“ 435 Holz. Ihr Gegner holte daher Holz um Holz auf und war am Ende mit ausgezeichneten 513 Keilen tagesbester Kegler. Somit war es nicht verwunderlich, dass Martina alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt verlor. Der Sieg ging jedoch an unsere Frauen, weil sie insgesamt mehr Holz schoben (1859:1827) und sie deshalb nochmals zwei Mannschaftspunkte dazu bekamen.

### Die Paarungen

#### ASV Sassanfahrt g

#### TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Diegel Kalaya	321	129	450	1,0	0:1	3,0	478	330	148	Ulrich M.
Bär Hanna	343	164	507	2,5	1:0	1,5	477	342	135	Lehnert K.
Übelein Pasc.	280	077	357	0,0	0:1	4,0	469	324	145	Schmitt A.
Übelein Frank	354	159	513	4,0	1:0	0,0	435	322	113	Schmitt M.
MP aus SP				7,5	2:2	8,5				
MP aus Holz			1827		0:2		1859			
<b>Gesamt:</b>	<b>1298</b>	<b>529</b>	<b>1827</b>	<b>7,5</b>	<b>2:4</b>	<b>8,5</b>	<b>1859</b>	<b>1318</b>	<b>541</b>	<b>Diff. + 32</b>